

Name: Sonstige Gebiete mit hohem Naturwert gemäß Naturschutzförderrichtlinie – NatSchFöRL M-V (Stand: 2016)	Kurz: sghnw_mv16
--	-------------------------

Erläuterung In der Naturschutzförderrichtlinie (NatSchFöRL M-V) ist in Teil 2 (Förderbereiche, einzelne Fördergegenstände) aufgeführt, dass investive Maßnahmen u. a. in sonstigen Gebieten mit hohem Naturwert gefördert werden. Der Datensatz **„Sonstige Gebiete mit hohem Naturwert gemäß Naturschutzförderrichtlinie- NatSchFöRL M-V (sghnw_mv16)“** bildet die mittels GIS-Berechnungen ermittelte Flächenkulisse ab.

Die folgenden Themen wurden für die Ermittlung der Kulisse herangezogen:

- Nationalparke
- Biosphärenreservate
- Naturparke
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Flächennaturdenkmale
- Nationale Naturmonumente
- Vorrang- & Vorbehaltsgebiete (GLRP)
- Biotopverbund (im engeren & weiteren Sinne)
- Nationale Naturerbeflächen
- Gesetzl. geschützte Biotope
- Schreiadler (3 km Pufferflächen der Schreiadler – Waldschutzareale)
- Moorschutzprogramm/Polder
- Schwerpunkte Florenschutzkonzept
- Fließgewässer
- Seen
- Erosionsgefährdung

Nähere Informationen zur Ableitung der Flächen bzw. der konkret verwendeten Datengrundlagen sind in dem Dokument „Methodik_sghnw_mv16“ enthalten

Typ:	<input checked="" type="checkbox"/> Polygon	<input type="checkbox"/> Linie	<input type="checkbox"/> Punkt
Maßstab:	1:25.000	Genauigkeit:	+/- 25m
Quelle:	LUNG		
Rechte:	LUNG		
Erstaufnahme:	2016	Letzte Änderung:	2016
Bearbeiter:	Geodaten: Schumann, A. (LUNG230) – Bearbeitung 2016 Metadaten: LUNG (Herr Schumann) fachliche Verantwortung: LUNG Dez. 200 (Frau Fuß)		
Vollständigkeit:	Mecklenburg-Vorpommern (außer nicht kartierter Bereiche)		
Bezugssystem:			

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33);
EPSG 5650

abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

sghnw_mv16.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
AREA_HA	Flächengröße der Förderkulisse in Hektar		LUNG	2016